

Antrag betreffend Blumenbeete am Radetzkyplatz

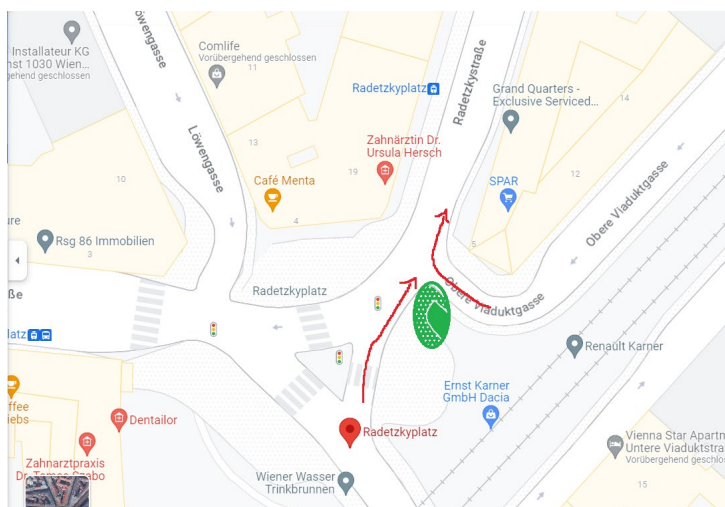
Die unterfertigen Mitglieder der Bezirksvertretung Landstraße stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 22.6.2023 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Mag.^a Ulli Sima, als zuständige Stadträtin für die MA 46 (Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten), wird ersucht, ggf. in Absprache mit weiteren zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien, die Blumenbeete am Radetzkyplatz hinsichtlich Verkehrssicherheit zu prüfen.

Begründung:

Der Radetzkyplatz stellt die lokale Bevölkerung durch seine komplizierten verkehrstechnischen Gegebenheiten allgemein vor eine große Herausforderung in puncto Verkehrssicherheit. Es treffen dort Schienen-, Auto- und Fahrradverkehr auf engem Raum zusammen, Fußgängerübergänge sind ungünstig gesetzt bzw. entsprechen nicht den tatsächlich genommenen Wegen der Fußgänger:innen uvm. Ein Teil dieses Problems ist die Ausfahrt aus der Oberen Viaduktgasse auf die Radetzkystraße, wo Rechtsabbiege-Gebot herrscht, bei gleichzeitigem Fließverkehr Richtung Praterstern über die Radetzkystraße (siehe die roten Pfeile in untenstehender Skizze). Dies wird durch die momentane Flora in den Blumenbeeten auf einem Teil des Platzes (auf der Skizze grün bzw. siehe Fotos) weiter erschwert, da diese in den Beeten so hoch wächst, dass der Verkehr für Autofahrer:innen aus der Oberen Viaduktgasse kommend nur äußerst schwer einsehbar ist. Um der ohnehin schwierigen Verkehrssituation zumindest ein wenig entgegenwirken zu können, wäre es wünschenswert, die dortigen Gewächse entweder durch niedriger wachsende zu ersetzen, diese regelmäßig auf eine gewisse Maximalgröße zu stutzen oder andere verkehrssichernde Maßnahmen vorzunehmen.





Sprecher: BR Mag. Paul Häuslmayer

Wien, am 16.6.2023